

Selbstbewusste, personelle Neuaufstellung beim NÖ Landesjagdverband

Utl.: Mit Sylvia Scherhauser wird erstmals Generalsekretärin ernannt – Leopold Obermair wird ihr Stellvertreter

Wien, 29. November 2017 – Der niederösterreichische Landesjagdverband (NÖLJV) stellt sich personell neu auf: Mit der 36-jährigen Mag. Sylvia Scherhauser wird ab 1. Jänner 2018 eine erfahrene Juristin aus den Bereichen Jagd- und Umweltrecht neue Generalsekretärin. Gleichzeitig wird der Wildtierökologe und gelernte Berufsjäger Leopold Obermair, MSc, Generalsekretärin-Stellvertreter. Das wurde heute, Mittwoch, in Wien im Rahmen einer außerordentlichen Ausschusssitzung des NÖLJV beschlossen. „Mit dieser Entscheidung ist uns eine perfekte Kombination aus gesellschaftspolitischer, juristischer und wildbiologischer Kompetenz gelungen, die eine hervorragende Grundlage der zeitgemäßen Weiterentwicklung des Landesjagdverbandes sein wird“, so Josef Pröll, Landesjägermeister von Niederösterreich. Eine zentrale Herausforderung der Jägerschaft, so Pröll weiter, sei der fachlich fundierte Dialog mit der Öffentlichkeit. „Wir werden uns offensiv und gewinnend weiter für eine traditionsbewusste, aber auch zeitgemäße und nachhaltige Jagd stark machen und selbstbewusst auch einen kritischen Dialog mit allen Formen des ideologischen Populismus aufnehmen“, so Pröll. Die heutigen Personalentscheidungen waren notwendig geworden, nachdem der bisherige Generalsekretär Peter Lebersorger sich krankheitsbedingt und auf eigenen Wunsch mit Ende Oktober aus seiner Funktion zurückgezogen hatte.

Die neue Generalsekretärin will den NÖLJV zur Anlauf- und Servicestelle vor allem für die Jägerinnen und Jäger weiterentwickeln, seien es rechtliche oder jagdliche Fragen. „Der NÖLJV soll auch weiterhin eine starke Interessenvereinigung der Jägerinnen und Jäger sein. Wir wollen uns dem öffentlichen Dialog aber nicht nur stellen, sondern ihn aktiv vorantreiben. Ziel für uns muss sein, die offenen Fragen der Öffentlichkeit zur Jagd zu beantworten und aufzuzeigen, was Sinn macht. Und wir wollen die Allianz und den Dialog mit den Stakeholdern im ländlichen Raum – etwa beim Spannungsfeld von Grundeigentum und Jagd – fortsetzen und intensivieren.“ Es gelte schließlich auch mit einer Reihe von überkommenen Vorurteilen und Klischees in der Öffentlichkeit aufzuräumen. „Die Jägerinnen und Jäger in Niederösterreich haben es sich verdient, dass ihre Leistungen für die Natur und Umwelt auch eine entsprechende Wertschätzung erfahren.“

In diesem Sinne unterstreicht der künftige Generalsekretärin-Stellvertreter Leopold Obermair: „Wir arbeiten auf wissenschaftlich fundierter Grundlage. Erkenntnisse aus dem Wildtiermanagement und der Wildtierökologie werden in Kombination mit bewährtem Praxiswissen auch in unserer Kommunikation nach innen, wie nach außen einen hohen Stellenwert genießen.“

Bilder (Credits: Georges Schneider/NÖLJV): <https://goo.gl/b2eWwt>

Rückfragen & Kontakt:

Michael Oberbichler

oberbichler@danielkapp.at

Telefon: +43 (0)1 / 235 0422 - 30